

Franz

SCHUBERT

Deutsche Messe

mit dem Anhang „Das Gebet des Herrn“ D 872

per Coro (SATB)

2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti, 2 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Timpani
ed Organo, Contrabbasso ad libitum

herausgegeben von / edited by
Salome Reiser

Stuttgarter Schubert-Ausgaben · Urtext

Chorpartitur / Choral score



Carus 70.060/05

Deutsche Messe

Chorpartitur

mit dem Anhang „Das Gebet des Herrn“ D 872

1. Zum Eingang

Mäßig (♩ = 60)

Franz Schubert
1797–1828

Soprano
Alto

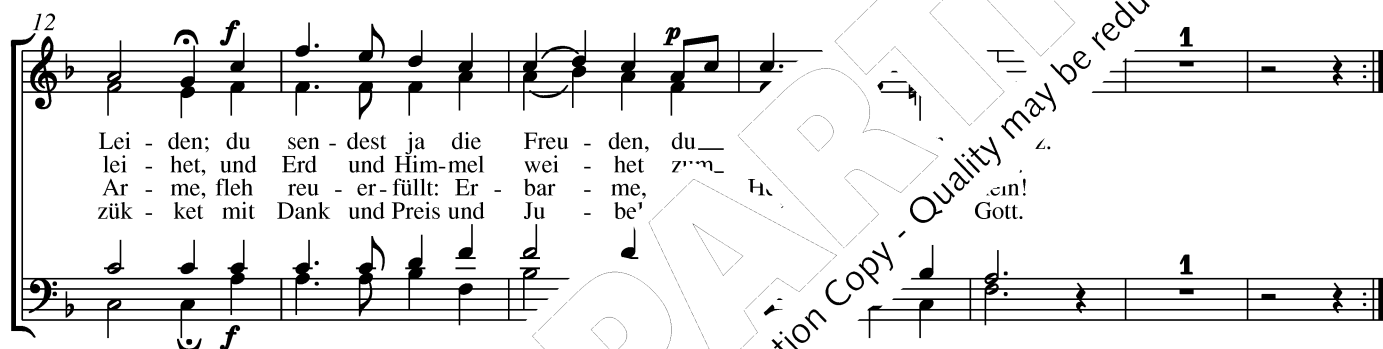


1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich drük - ken? Wem künd ich mein Ent -
2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd und Him - mel? Ein Bann - ort je - de
3. Doch darf ich dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be - la - den? Wer auf der Er - de -
4. Süß ist dein Wort er - schol - len: „Zu mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu mir! Ich will euch

Tenore
Basso



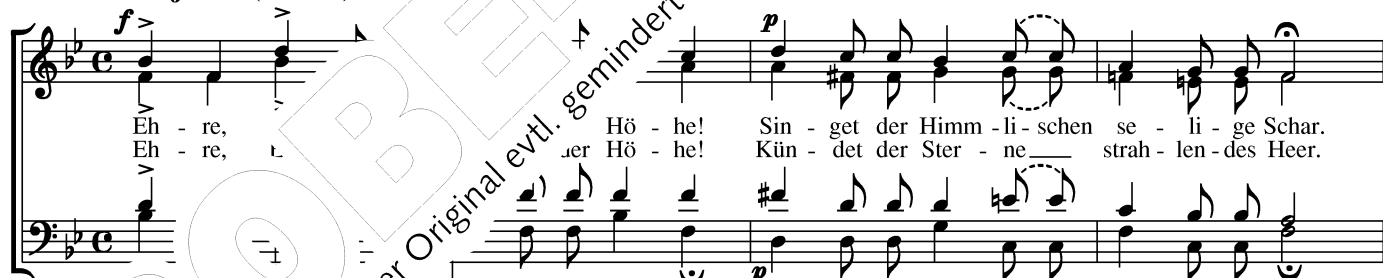
zük - ken, wenn freu - dig pocht mein Herz? Zu dir, zu dir, o Va - ter,
Stät - te, ich selbst in Zu - falls Hand. Du bist's, der mei - nen We - ge
Pfa - den ist dei - nem Au - ge rein? Mit kind - li - chem Ver - trau -
la - ben, euch neh - men Angst und Not.“ Heil mir! Ich bin er - quik



12
Lei - den; du sen - dest ja die Freu - den, du
lei - het, und Erd und Him - mel wei - het zum
Ar - me, fleh reu - er - füllt: Er - bar - me,
zük - ket mit Dank und Preis und Ju - be!

2. Zum Gloria

Mit Majestät (♩ = 69)



Eh - re,
Eh - re,
Hö - he!
er Hö - he!
Sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar.
Kün - det der Ster - ne - strah - len - des Heer.



5
Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.
Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säu - seln die Lüf - te, brau - set das Meer.

On Carus-CD with *Wiener Kammerchor*, conducted by Johannes Prinz (Carus 83.139).

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 70.060/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by
Salome Reiser

9 *p* Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freu'n, - Va - ter der Wel - ten! doch stimm ich mit ein:
 Fei - ern - der We - sen un - end - li - cher Chor - ju - belt im e - wi - gen Dank - lied em - por:

13 *ff* Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freu'n, -
 Eh - re sei Gott in der Hö - he! Fei - ern - der We - sen un - end - li - cher Chor

17 *f* Va - ter der Wel - ten! doch stimm ich mit ein: Eh - re sei Gott in der
 ju - belt im e - wi - gen Dank - lied em - por: Eh - re sei Gott in der

3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam (♩ = 80)

1. Noch lag die Schöp - to - nach hei - li - gem Be - richt; da
 2. Der Mensch auch lag. er - starrt von dunk - lem Wahn; der
 3. Doch war - nend spr - und: „Nicht fromm der Glaub - al - lein, nur
 4. Ver - leih uns wir nicht nur die We - ge seh'n, die

5 lan. des wer - de Licht! Er sprach's, und es ward Licht. Und Le - ben regt, und
 und es ward Licht! Und hel - ler Tag bricht an. Und sei - ner Leh - re
 lung eu - rer Pflicht kann Le - ben ihm ver - leihn. Drum gib ein gläu - bi -
 - ser ging, daß wir auch stre - ben nach - zu - gehn. Laß so dein E - van -

10

re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor. Und ü - ber - all, all - ü - ber - all tönt
 heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen po - chen Dank und
 ges - Ge - müt! Und gib uns auch, o Gott, ein lie - bend Herz, das fromm und treu stets
 ge - li - um uns Him - mels - bot - schaft sein, und führ uns, Herr, durch dei - ne Huld ins

15

Preis und Dank em - por, tönt Preis und Dank em - por. 1
 prei - sen Gott, den Herrn, und prei - sen Gott, den Herrn.
 fol - get dem Ge - bot, stets fol - get dem Ge - bot!
 Reich der Won - nen ein, ins Reich der Won - nen ein.

4. Zum Offertorium

Sehr langsam (♩ = 50)

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - re himm - lisch
 2. Wohl mir! Du willst für dei - ne Lie - wie - der Lieb al -
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ke, Freu - de opfr' ich

4

Licht! Was dir ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch
 lein; u - te Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne
 dir; h - nes Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von

8

nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht.
 soll mei - nes Le - bens Won - ne sein.
 dies Her - zens - op - fer auch von mir.

5. Zum Sanctus

Sehr langsam (♩ = 56)

pp

1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,
 2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,

pp

11 *fp* *pp* *f*

hei - lig, hei - lig ist nur Er! Er, der nie be - gon - ne
 hei - lig, hei - lig ist nur Er! All - macht, Wun - der, Lie -

fp *pp* *f*

22 *pp*

im - mer war, e - wig ist und wal - .ei. dar.
 rings - um - her! Hei - lig, hei - lig, hei - rei - r Herr!

pp

6. Nach der Wandlung

Sehr langsam (♩ = 56)

p

1. Be - trach - tend te, o mein Er - lö - ser, ge - gen mich, seh
 2. Wir op - fe - te, auf dei - nem hei - li - gen Al - tar; und

p

4 *mf* *cresc.*

b. en A - bend - mah - le im Krei - se dei - ner Teu - ren dich. Du brichst das Brot, du reichst den
 .and, bist zu - ge - gen, des Gei - stes Aug wird dich ge - wahr. Herr, der du Schmerz und Tod ge -

mf *cresc.*

8 *p*

Be - cher. Du sprichst: „Dies ist mein Leib, mein Blut, — nehmt hin und den - ket mei - ner
tra - gen, um uns das Le - ben zu ver - leihn, — laß die - ses Him - mels - brot uns

11

Lie - be, wenn op - fernd ihr ein Gle - ches tut, wenn op - fernd ihr ein Gle - ches tut.“
La - bung im Le - ben und im To - de sein, im Le - ben und im To - de sein!

7. Zum Agnus Dei

Mäßig (♩ = 80)

p

1. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster! Dein Mund, sprach einst das Wort des
2. In die - ses Frie - dens Pal - men er - stirbt sie we - hen Heil und
3. Herr, uns - re Lie - ben al - le, die nun - ins Land des Frie - dens
4. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, o sr er zu uns das Wort des

6

Hei - les: „Der Frie O Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re
La - bung ins st und auch die Er - den - freu - de, durch ihn ge - hei - ligt,
gin - gen, nimm Laß einst sie dort uns fin - den! O se - li - ger Ver -
Hei - les: „De Send uns den Him - mels - frie - den, den nie die Er - de

12 *mf*

und uns auch dei - nen Frie - den durch dei - ne Gnad und Huld, —
e. bl. ent - zük - ken - der und rei - ner dem se - li - gen Ge - müt. —
e. wenn wir des Him - mels - frie - dens zu - sam - men uns er - freun! —
der nur dem Her - zen win - ket, das rein und treu dich liebt! —

8. Schlußgesang

Nicht zu langsam (♩ = 63)

Herr, du hast mein Flehn ver-nom-men, se-lig pocht's in mei-ner Brust,

in die Welt hin-aus, ins Le-ben folgt mir nun-des-Him-mels Lust.

Dort auch bist ja du mir na-he, ü-ber-all und je-de-ten ist dein

Tem-pel, wo das Herz sich fromm-ne, Herr, mich und die Mei-nen,

seg-ne u Al-les un-ser Tun und Wir-ken sei ein-

Lob-ge-sang, sei ein-from-mer Lob-ge-sang.

Anhang

„Das Gebet des Herrn“

Mäßig (♩ = 80)

f *p*

1. An - be - tend dei - ne Macht und Grö - ße ver - sinkt in Nichts - mein
 2. O Va - ter, der du bist im Him - mel und ü - ber - all zu
 3. Herr, der du nährst die jun - gen Ra - ben, du kennst auch dei - ner
 4. Will die Ver - su - chung uns ver - lok - ken, gib Kraft, o Herr, zum

f *p*

be - bend Ich. Mit wel - chem Na - men, dei - ner wür - dig, du U -
 je - der Zeit, zu prei - sen dei - nen Va - ter - na - men sei
 Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens un - ser Fle - hen: „Gib
 Wi - der - stand! So vor der See - le höch - stem Ü - bel, vor

p

preis - ich dich? Wohl mir! - ich ter - nen - nen, nach
 Se - lig - keit! O laß durc' dei - und Lie - be er -
 un - ser Brot! Ver - gib u' .rost - rend fehl - ten, wenn
 dei - ne Hand! Send uns . . . in Lei - den! Und

f

dei - nes ter - richt; so sprach ich denn zu
 schei - nen den - reich, und treu es Tun nach
 wir die be - reich, wie wir auf dein Ge -
 kann's zu ge - schehn, so laß durch dei - ne

p **1**

14
 In, dei - nes schöp - fer! mit kind - lich fro - her Zu - ver - sicht.
 be - reich' die Wil - len mach auch die Er - de him - mel - gleich!
 Brü - dern, wie wir den Fein - den auch ver - zeihn.
 ter - gü - te den bit - tern Kelch vor - ü - ber - gehn!